

Aufgabe 7: Quantitative und qualitative Auswertung der Daten

Deadline: 06.02.2026, 12:00

Ziel der Aufgabe

Die Studierenden sollen:

- bereitgestellte quantitative Daten systematisch auswerten,
- ihre eigenen qualitativen Interviews inhaltlich analysieren,
- KI-Tools kritisch reflektiert zur Unterstützung der Auswertung einsetzen,
- sowie eine erste organisationsbezogene KI-Potenzialanalyse durchführen.

Hinweis zum Datenschutz: Beachten Sie, dass Sie bei dieser Aufgabe aus Datenschutzgründen **keine Informationen zur Person** (Namen, spezifische Informationen, die konkrete Personen identifizieren) verarbeiten dürfen! Wenn Sie Daten in ein LLM laden wollen, dann ist die **nur für das von der BTU bereitgestellt Hawki-System erlaubt**.

Teil 1: Quantitative Auswertung der bereitgestellten Daten

Sie erhalten:

- Den Datensatz aus den 6 standardisierten Fragen und den Antworten aus den Interviews aller Studierenden.
- Zwei konkrete Fragestellungen, die quantitativ zu beantworten sind.

Bearbeiten Sie:

- den Datensatzes
- geeignete Auswertungsmethoden (z. B. Häufigkeiten, Mittelwerte, Kreuztabellen, Korrelationen und dazugehörige statistische Tests)
- tabellarische oder grafische Darstellung
- Interpretation der Ergebnisse

Teil 2: Qualitative Auswertung des eigenen Interviews

Nutzen Sie Ihr digitalisiertes Interview aus Aufgabe 6.

- Inhaltliche Kategorisierung / thematische Strukturierung
- Zentrale Aussagen je Themenbereich

- Verwendung eines KI-Tools zur Unterstützung der Strukturierung

Dokumentieren Sie:

- Verwendete Prompts und Tools
- Rolle der KI in der Auswertung
- Abgrenzung zwischen KI-Leistung und Eigenleistung

Teil 3: Vergleich KI-Auswertung vs. eigene Einschätzung / Analyse (ca. 200–250 Wörter)

Vergleichen Sie:

- Übereinstimmungen
- Unterschiede
- Fehlinterpretationen der KI
- Mehrwert durch KI
- Grenzen der KI

Teil 4: Organisationsbezogene KI-Potenzialanalyse

Leiten Sie aus den qualitativen und quantitativen Ergebnissen ab:

- Mögliche Einsatzbereiche von KI
- Erwarteter Nutzen
- Risiken und Vorbehalte
- Notwendige organisatorische, technische und personelle Voraussetzungen

Teil 5: Methodische Reflexion zum KI-Einsatz (ca. 150–200 Wörter)

Reflektieren Sie:

- In welchen Phasen KI besonders hilfreich war
- Wo methodische oder ethische Grenzen lagen
- Welche Kompetenzen für einen verantwortungsvollen KI-Einsatz nötig sind

Abgabeformat Aufgabe 7

- **Plain Text in Moodle**
- Gliederung nach **Teil 1–5**

- Umfang: **6.000–8.500 Zeichen**

Bewertungskriterien Aufgabe 7

- Methodisch korrekte quantitative Auswertung
- Nachvollziehbare qualitative Analyse
- Saubere Trennung von KI- und Eigenleistung
- Plausibilität der KI-Potenzialanalyse
- Kritische Reflexionstiefe
- Wissenschaftlicher Stil
- Termingerechte Abgabe